

«SLOW FOOT» erobert die Region

Walking Football hat sich in der Region Nordwestschweiz in den letzten Jahren und Monaten als eine starke Alternative etabliert, die auch ältere Fussballbegeisterte anspricht. Der siebte Spielabend in Therwil verzeichnete eine Rekordbeteiligung.

René Hirschi

Gesundheit und Gemeinschaft – genau darum geht es beim Walking Football. Erfunden wurde er 2011 in England und mittlerweile hat er sich auch in der Region Nordwestschweiz durchsetzen können. Walking Football kann in gemischten Mannschaften unabhängig vom Alter, Geschlecht und Leistungsstand gespielt werden. Der Spass am Fussball, soziale Kontakte und die Freude an der

Bewegung stehen im Vordergrund.

Anfang November fand auf der Sportanlage Känelboden der insgesamt siebte Spieltag auf dem Programm. Auf fünf kleinen Spielfeldern wurde in vier Runden mit jeweils 15 Minuten Spielzeit ein Turnier mit der Rekordbeteiligung von zehn Teams durchgeführt. Am Start waren der SC

Ebersheim aus dem benachbarten Elsass, der FC Ettingen, SC Binningen, FC Lausen 72, FC Kaiseraugst, SV MuttENZ, FC Arlesheim, FC Post Basel sowie je ein Seniorinnen- und Funktionärsteam des veranstaltenden FFC Therwil.

Walking Football wird ohne Schiedsrichter sowie ohne Resultatliste und Tabelle gespielt. Dies soll auch in Zukunft so bleiben.





Das bisher grösste Walking Football Turnier der Region in Therwil.

Fotos: Felix Yanez



Walking Football Turniere wurden bis zuletzt durch die Suva finanziell unterstützt, weil die Institution hier einerseits einen wertvollen Beitrag zur Unfallvorsorge und Fitness sieht, andererseits aber auch den Nutzen davon erkannt hat, dass ältere oder nicht mehr so mobile Mitglieder eines Vereins weiterhin in der sozialen Struktur eines Fussballclubs eingebunden sind.



In Therwil hat sich das Co-Präsidium des FFC mit Simone Favre und Ruedi Nohl sowie zahlreichen weiteren Helferinnen und Helfern ins Zeug gelegt, um den Teilnehmenden einen schönen Fussballabend zu ermöglichen. Dieser wurde mit einem feinen Pasta-Essen im Clubrestaurant abgeschlossen – denn die dritte Halbzeit ist beim Walking Football für den geselligen Austausch fast ebenso wichtig wie die sportliche Betätigung auf dem Fussballfeld. Felix Yanez, aktueller Trainer des ersten Frauenteam des FFC Therwil, engagierte sich mit zahlreichen Fotos und Videos dafür, dass dieser Walking-Football-Rekordabend auch bildlich festgehalten wird.



Im März 2025 wird der nächste Walking-Football-Spielabend an einem noch zu bestimmenden Ort und Termin stattfinden. Am Freitag, 14. Juni 2025, wird anlässlich des Finalwochenendes im Zurich Basler Cup in Breitenbach ebenfalls ein Turnier für Walking Football angeboten. Ab der Spielzeit 2025/2026 soll Walking Football fix im Turnierplan des Fussballverbandes Nordwestschweiz aufgenommen werden. Jedes teilnehmende Team verpflichtet sich dann, ein Heimturnier auszutragen. Entsprechende Gespräche zur Vorbereitung dieser etwas verbindlicheren Form sind im Gang. ●